



Eine vielfältige Auswahl an Geschenk- und Dekorationsartikeln wurde beim Weihnachtsmarkt im Schneckenhaus geboten – die Organisatoren freuten sich über guten Zuspruch an Ausstellern und Besuchern. ■ Fotos: Görlitzer

Markttreiben im Schneckenhaus

Turboschnecken sorgen für stimmungsvolles Ambiente und vielfältiges Angebot

Von Bettina Görlitzer

LÜDENSCHIED ■ Ein geschmückter Tannenbaum im Foyer, der Duft nach Glühwein und Waffeln und dazwischen Weihnachtslieder von verschiedenen Ensembles sorgten gestern für stimmungsvolles Ambiente beim inzwischen vierten Weihnachtsmarkt im Schneckenhaus. Die Turboschnecken als Veranstalter freuten sich, dass sie den Besuchern an 35 Ständen ein vielfältiges Angebot an Geschenk- und Dekorationsartikeln bieten konnten.

Erstmals fand der Weihnachtsmarkt an einem Sonntag statt – was gerade für Fa-



Weihnachtliche Musik gab es von Bäng Bäng.

milien einen besonderen Reiz hatte, wie Brigitte Klein

und Jutta Höschler vom Organisationsteam feststellten.

Die Turboschnecken sorgten mit Unterstützung des Teams des integrativen Bistros für eine kleine Fressmeile mit herzhaften und süßen Speisen, heißen und kalten Getränken. Der Grünkohl im Bistro war am Nachmittag nahezu ausverkauft. Rund 40 Helfer aus dem Verein waren insgesamt am Start, um zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beizutragen.

Neben den Kunsthandwerkern und Händlern, die an ihren Ständen unter anderem selbstkreierte Dekorationen zur Advents- und Weihnachtszeit sowie nicht alltäg-



Bildergalerie zum Thema auf www.come-on.de

liche Dinge zum Verschenken oder selber Genießen anbieten – Mützen, Kleidung, Schmuck, Geschenkartikel und besondere Leckereien –, bereicherten einige Musiker das Programm. Die Gospelkids sagen direkt in der Halle ihre Lieder. Das Klarinettenensemble der Musikschule der Stadt Lüdenscheid bezog auf der Empore seinen Platz, während die Marching Band Bäng Bäng, diesmal in Duo-Besetzung, singend und spielend über den Markt schlenderte.